

schöpferischen Kräfte entfalten kann oder ob seine gesamte Existenz durch soziale Unsicherheit, die Furcht vor dem Verlust des Arbeitsplatzes und durch soziale Notlage gekennzeichnet ist.

Das Recht auf Arbeit nimmt im Gesamtsystem der Grundrechte eine bedeutende Stellung ein; denn der gesicherte Arbeitsplatz und die jedem Bürger eröffnete Möglichkeit schöpferischen Wirkens in der Arbeit bilden die wesentliche Voraussetzung für die Realität *aller* Grundrechte des Bürgers. Das Wesen des Rechts auf Arbeit in der sozialistischen Gesellschaft der Deutschen Demokratischen Republik ergibt sich aus dem neuen Charakter, den die Arbeit nach dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse besitzt. Wie Artikel 2 der Verfassung feststellt, wurde die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen für immer beseitigt. Was des Volkes Hände schaffen, ist des Volkes Eigen. Das sozialistische Prinzip „Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seiner Leistung“ wird verwirklicht.

Mit der Entmachtung des Kapitals und dem Aufbau des Sozialismus wurde nicht nur die Arbeitslosigkeit ein für allemal überwunden und jedem Bürger das Recht auf einen Arbeitsplatz garantiert. Vielmehr erhielt das Recht auf Arbeit mit der Herausbildung des sozialistischen Charakters der Arbeit zugleich einen neuen Inhalt. Es wurde zum Recht auf Arbeit in der Gemeinschaft von Ausbeutung und Unterdrückung befreiter Menschen, die ihre Kräfte und Fähigkeiten für das gemeinsame Werk des Sozialismus, zum Nutzen der Gesellschaft wie jedes einzelnen einsetzen. Die menschliche Arbeitskraft und ihr Produkt können nicht mehr fremden Profitinteressen dienstbar gemacht und gegen die Interessen der Werktätigen verwendet werden. Das Recht auf sozialistische Arbeit ist das Recht auf Arbeit unter den Bedingungen der politischen und ökonomischen Macht der Werktätigen; sie bestimmen als Träger der Staatsmacht und Herren der Betriebe selbst die Produktionsaufgaben, gestalten die Arbeitsbedingungen, verfügen über das Produkt ihres gemeinsamen Schaffens. Endgültig beseitigt sind jene Verhältnisse der Ausbeuterordnung, unter denen der Mensch dem Produkt seiner Arbeit, damit der Arbeit selbst und seinem menschlichen Wesen entfremdet wird. Die Befreiung der Arbeit aus den Fesseln der kapitalistischen Profitwirtschaft, der Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse schufen die Voraussetzungen, daß der Schaffende in der Arbeit sein menschliches Wesen, seine Persönlichkeit, voll zu ent-